

Ressort: Politik

Ukraine wendet sich gegen "neue Ostpolitik"

Kiew, 19.02.2019, 05:00 Uhr

GDN - Der ukrainische Außenminister Pawlo Klimkin spricht sich gegen eine "neue Ostpolitik" aus, die zu einer Annäherung zwischen Russland und dem Westen führen soll. Russland handle seit der Annexion der Krim "in einem gefährlichen Blutrausch", sagte er der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Montagsausgabe).

Russland wolle seinen alten Großmachtstatus auf Kosten der Ukraine wiederherstellen. Manche im Westen verstünden die von Russland ausgehende Gefahr nicht oder wollten sie kleinreden, so Klimkin. Zwar sei es wichtig, dass Russland eine Zukunft in Europa habe, sagte Klimkin, doch dafür müsse es in die "Welt der Regeln" zurückkehren: "Die Zeit für eine Annäherung mit Russland wird kommen. Aber erst, wenn Russland zum Völkerrecht zurückkehrt." "Alles was die Ukraine will, sind drei einfache Dinge: Einigkeit und Recht und Freiheit", so Klimkin. Wäre die Ukraine bereit, darauf zu verzichten, stünde einem Frieden mit Russland nichts im Wege, doch das wäre ein Friede "in harter, demütigender Sklaverei". Das werde die Ukraine nicht akzeptieren. Der ukrainische Außenminister warnt vor der Gaspipeline Nord Stream 2, durch die Russland "zusätzliches Geld und Mut für seine Kriegsabenteuer gewinnen" könne.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-120291/ukraine-wendet-sich-gegen-neue-ostpolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619